

Bitte
frei
machen

Fraunhofer IPK
Anja Kunack
Pascalstr. 8-9
10587 Berlin

MEHR KÖNNEN

ANTWORT

Bitte Rückseite ausgefüllt zurücksenden oder
per Fax an +49 30 39006-392 schicken.

INFORMATIONEN

Veranstaltungsort

Produktionstechnisches Zentrum Berlin
Pascalstr. 8-9, 10587 Berlin

Beitrag

Teilnahme an der ersten Veranstaltung
am 04.12.2019: 350 € netto

Anmeldung innerhalb des ersten Jahres

Der Teilnahmebeitrag für den ersten Industriearbeitskreis (350 €) wird auf die Anmeldegebühr und den Mitgliedsbeitrag für das erste Jahr angerechnet.

Anmeldung in den Folgejahren

Einmalige Anmeldegebühr: 100 € netto
Jährlicher Mitgliedsbeitrag: 250 € netto

Im Mitgliedsbeitrag ist die Teilnahme an zwei Arbeitskreistreffen pro Jahr enthalten, inklusive Veranstaltungsunterlagen, Mittagessen und Pausenerfrischungen. Der Beitrag ist nach Erhalt der Rechnung für das laufende Kalenderjahr fällig. Die erste Rechnung entspricht gleichzeitig der Aufnahmebestätigung. Alle folgenden Mitgliedsbeiträge bitten wir Sie nach Rechnungserhalt jeweils bis zum 31.03. eines jeden Kalenderjahres zu entrichten. Die Mitgliedschaft kann jeweils zum 31.12. eines Kalenderjahres schriftlich per Brief, Fax oder E-Mail gekündigt werden.

Fachlicher Ansprechpartner

Anzhelika Gordei, M. Sc.
Tel. +49 30 39006-147
anzhelika.gordei@ipk.fraunhofer.de

Anmeldungen

Anja Kunack
Tel. +49 30 39006-332
weiterbildung@ipk.fraunhofer.de
www.ipk.fraunhofer.de/weiterbildung

© FRAUNHOFER IPK, 2019

MEHR KÖNNEN

VERANSTALTUNGEN 2019

Dem wachsenden Bedarf an beruflicher Weiterbildung gerecht zu werden und den Wissenstransfer aus der Forschung in die Industrie noch intensiver zu fördern, das ist das Ziel des Veranstaltungsprogramms »Mehr Können« des Fraunhofer-Instituts für Produktionsanlagen und Konstruktionstechnik IPK. Auf unseren Tagungen und Konferenzen, Technologietagen, Industriearbeitskreisen, Seminaren und Workshops bieten wir Ihnen praktisch anwendbares Wissen über topaktuelle Technologien und Verfahren für das Management, die Produktentstehung, den Produktionsprozess und die Gestaltung moderner Fabrikbetriebe.

Gehen Sie weiter – wissenschaftlich fundiertes, praxisnahes Know-how bringt sie voran.

Unsere Veranstaltungen bieten mehr als theoretische Wissensvermittlung. Hier können Sie Technologien und Methoden selbst ausprobieren und erhalten aus erster Hand Beispiele für ihre erfolgreiche Anwendung. Zudem stellen wir höchste Ansprüche an die Qualität unserer Inhalte und ihrer Vermittlung: Das Fraunhofer IPK ist durch die DQS nach der Norm ISO 9001:2015 zertifiziert. Mehr über unser Angebot erfahren Sie unter www.ipk.fraunhofer.de/weiterbildung

Industriearbeitskreis
Nachbearbeitung von additiv
gefertigten Bauteilen

SAVE THE DATE
4. Dezember 2019, Berlin



**MEHR
KÖNNEN
2019**

Industriearbeitskreis



NACHBEARBEITUNG VON ADDITIV GEFERTIGTEN BAUTEILEN

Additive Fertigungsverfahren ermöglichen in der Produktentstehung neue, bisher unbekannte Freiheiten bei der funktionalen Konstruktion und der dafür notwendigen Fertigung. Sie ermöglichen die Umsetzung neuartiger beanspruchungsge-rechter und topologieoptimierter Bauteile. Obwohl die additive Fertigung viele Vorteile gegenüber etablierten Technologien bietet, sind insbesondere die Fragen der Nachbearbeitung von Funktions- oder Kontaktflächen an additiv gefertigten Bauteilen nur in Ansätzen gelöst. Dies umfasst u. a. die Reduktion und Vermeidung von Porosität sowie die Prozessgestaltung zur nachgestellten Erzeugung einer hohen Oberflächengüte und Maßhaltigkeit.

Um die in den Unternehmen immer häufiger auftretenden Fragen zu diesen Themen zu beantworten und die erfolgreiche Entwicklung der additiven Fertigungstechnologien gemeinsam voranzutreiben, initiiert das Fraunhofer IPK in Berlin einen Industriearbeitskreis zum Thema „Nachbearbeitung von additiv gefertigten Bauteilen“.

ZIEL

- Wir erarbeiten und teilen branchenübergreifend Lösungen für die Nachbearbeitung von additiv gefertigten Bauteilen durch agile Verbundprojekte.

WIR BIETEN LÖSUNGEN AUF IHRE FRAGEN

- Wie kann eine, allen Anforderungen entsprechende Oberfläche gedruckt werden?
Fertigungsoptimierung durch produktindividuelle Prozessparameter
- Welche Fertigungsverfahren sind geeignet?
Machbarkeitsuntersuchungen und Technologiebenchmark
- Wie gestaltet sich die Prozesskette?
Adaptive Bearbeitung oder Nutzung von CAD-/CAM-Systemen und Simulationen
- Wie muss das Bauteil gespannt werden?
Flexible Spannsysteme für den optimalen Produktionsfluss



IHR MEHRWERT

Neue Technologie und Märkte

- Teilnehmende priorisieren Forschungsthemen und nehmen so Einfluss auf Forschungsschwerpunkte
- schnelle Erarbeitung von neuem Grundlagenwissen durch agile Projekte
- Risikominimierung und Kostenreduktion durch Verbundprojekte

Neues Wissen und neue Perspektiven

- Netzwerk von Vertretern aus Forschung und Unternehmen
- Synergieeffekte durch den Austausch von Informationen und Erfahrungen in verschiedenen Forschungsfeldern und Branchen

REFERENTINNEN

Siemens AG, Siemens AG Corporate Technology, Renishaw GmbH, GEFERTEC GmbH

ANMELDUNG

- Ja**, ich möchte am IAK »Nachbearbeitung von additiv gefertigten Bauteilen« teilnehmen.

Name * Vorname * Titel

Firma / Institut *

Position / Abteilung

Straße / Postfach *

PLZ / Ort *

USt-IdNr. (außer Privatpersonen oder Unternehmen ohne USt-IdNr.)

Buchungsnummer, falls erforderlich

Rechnungsadresse, falls abweichend

Rechnungs-Email-Adresse, falls abweichend

Telefon * Fax

E-Mail * * Daten erforderlich

Datum, Unterschrift

Ich möchte Mitglied im IAK »Nachbearbeitung von additiv gefertigten Bauteilen« werden:

ja nein

Ich bin damit einverstanden, dass meine persönlichen Daten vom Veranstalter elektronisch gespeichert und im Teilnehmerverzeichnis der Veranstaltung abgedruckt werden. Meine personenbezogenen Daten werden darüber hinaus vertraulich behandelt und im Einklang mit den datenschutzrechtlichen Bestimmungen ausschließlich zur Veranstaltungsorganisation des Fraunhofer IPK sowie zur zukünftigen Information über Veranstaltungen des Instituts genutzt. Ich habe das Recht, meine Einwilligung zur Speicherung und Nutzung meiner Daten jederzeit zu widerrufen und der Zusendung von Informationsmaterial zu widersprechen.

